

5.2. Erfordernisse der wirksamen Gestaltung des Einarbeitungsprozesses von neueingestellten Angehörigen der Linie IX und daraus resultierende Aufgaben der Leitungstätigkeit

---

Eine wesentliche Aufgabe der Leitungskader besteht in der Erziehung und Befähigung neueingestellter Angehöriger zur erfolgreichen Bewältigung der Anforderungen an den Untersuchungsführer bei der Bearbeitung von Ermittlungsverfahren.

In seinen Ausführungen auf der Delegiertenkonferenz der Grundorganisation IX der SED vom 27. 11. 1980 forderte der Minister:

"In der Parteiarbeit ist der klassenmäßigen Erziehung gerade dieser jungen Kader immer die größte Aufmerksamkeit zu schenken. Deren Erziehung, Einarbeitung und Befähigung stellt besonders an die Parteifunktionäre, an die mittleren leitenden Kader, an die zu ihrer Betreuung eingesetzten älteren, erfahreneren Genossen hohe Anforderungen. Sie tragen eine große Verantwortung dafür, daß sich diese jungen Angehörigen im Prozeß der Arbeit zu echten Untersuchungsführern entwickeln." 1)

Im Mittelpunkt des folgenden Abschnittes werden ausgehend von dieser Aufgabenstellung wesentliche Erfordernisse der Erhöhung der Wirksamkeit dieses Teilprozesses der Erziehung und Befähigung von Untersuchungsführern stehen. Kernstück dabei ist die Sichtbarmachung der Notwendigkeit einer an den Anforderungen an den Untersuchungsführer

---

1) Vergleiche: Schlußwort des Ministers auf der Delegiertenkonferenz der GO IX vom 27. 11. 1980, Seiten 35/36